

Sparda-Bank

Auszug aus dem Gesundheitsbericht

2025



Gesundheitsbericht der Sparda-Bank Südwest (2025)

Das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) der Sparda-Bank Südwest soll maßgeblich zur Steigerung der Produktivität, Arbeitszufriedenheit und allgemeinen Arbeitgeberattraktivität beitragen. Das BGM hat zum Ziel, die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden durch eine Vielzahl an Strategien und Maßnahmen zu fördern. Diese sind wesentliche Erfolgsfaktoren für das Unternehmen und tragen aktiv zur Stärkung der Arbeitgebermarke bei.

Zielsetzung des Berichtes:

Anhand diese Berichtes wird ein Überblick über Strategien, Maßnahmen sowie die kennzahlenbasierte, zielführende und transparente Arbeitsweise des BGM gegeben, die sich im Einklang mit dem Schutze personenbezogener Daten befindet.

3 übergeordnete Ziele des BGM bei der Sparda-Bank Südwest:



Gesundheitsbericht der Sparda-Bank Südwest (2025)

Übergeordnete Ziele der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF):

Die BGF zielt darauf ab, die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden am Arbeitsplatz zu verbessern. Dies inkludiert psychosoziale Faktoren, umfasst aber auch Maßnahmen und Strategien, die auf eine gesündere Gestaltung der Arbeitsbedingungen abzielen und Mitarbeitende in ihrem gesundheitsbewussten Verhalten unterstützen. Somit werden die Hauptansätze gemäß der Verhaltens- (individuell) und Verhältnisprävention (strukturell) mit dem zentralen Ziel der Stärkung der Resilienz und Selbstwirksamkeit eines jeden Mitarbeiters definiert.

Inhaltliche Ziele der BGM-Angebote/Ansätze:

1. Förderung psychischer Gesundheit
2. Stärkung der Resilienz
3. Ausbau gesundheitsförderlicher Arbeitsbedingungen und -strukturen
4. Unterstützung eines aktiven Lebensstils
5. Förderung der Selbstwirksamkeit
6. Gesundheitsspezifische Wissensvermittlung

Umsetzungsformen:



Digitale Events



BGF-Maßnahmen



Zielgruppenspezifische Maßnahmen



Beratungen, Coachings,
Workshops & Schulungen



Events



Arbeitsschutzmaßnahmen
→ Pflichtvorsorge &
freiwillige Vorsorgeleistungen



Umfragen



Kooperationen mit:

- Stiftungsfamilie BSW & EWH
- Barmer
- PIMA – Betriebsmedizin
- Integrations- & Inklusionsämter
- Teamfit (appbasierte Bewegungschallenge)

Gesundheitsbericht der Sparda-Bank Südwest (2025)

Kennzahlen:

KPI's (Key Performance Indicators)*	2023	2024	2025	Tendenz zu 2024	Ausblick für 2026
AU-Quote (inkl. Langzeiterkrankungen > 6 Wochen)	7,8%	7,61%	7,23%	-0,38%	Stabilisierung Orientierung an gesamtwirtschaftlicher Lage
Kumulierte Häufigkeit BGM-Kontakte*	534	526	595	+13,12%	Erhöhung auf 625 Kontakte

*Berechnungsgrundlage ohne Begehungen & digitale Events

Die erhobenen Kennzahlen sind im Kontext gesamtwirtschaftlicher Betrachtungen zu sehen. Sie können nicht als einzelner Indikator die Wirksamkeit von BGM-Maßnahmen beschreiben, sondern müssen im Gesamtkontext betrachtet werden. Die Einflussfaktoren auf die erhobenen KPI's sind vielschichtig. Daher sollten diese stets in Korrelation zu anderen Faktoren analysiert werden, um fundierte Schlüsse zu ziehen und gesundheitliche Strukturen zu implementieren sowie zu verbessern.

Auszug von BGM-Maßnahmen aus 2025:

Azubi-Programm, Ergonomie-Beratungen, Healthy Week sowie diverse Bewegungsaktionen zu denen alle Mitarbeitende Zugang hatten.

Methodik und Ziele:

Im BGM der Sparda-Bank Südwest werden Datenerhebungen in Form von Umfragen, Fehlzeitanalysen, Teilnahmequoten und Arbeitsplatzanalysen (inkl. der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen) genutzt. So ist es langfristig das Hauptziel des BGM, die Wirksamkeit der Maßnahmen zu überprüfen. Um die Effektivität im BGM zu erhöhen, werden partizipative Methoden (z.B.: Analyse-Workshops, [halb-] strukturierte Interviews, Online-Umfragen, Mitarbeiterdialoge sowie Kennzahlenerhebung & -analyse) genutzt.

Datenschutz und Ethik:

Das BGM legt großen Wert auf Datenschutz und ethische Grundsätze. Die Datenerhebungen dienen ausschließlich der Ausrichtung und Analyse des BGM. Zugriff auf die Daten hat nur die dafür verantwortliche Person. Spezielle Datenschutzpflichten gelten für das Betriebliche Eingliederungsmanagement, auf dessen Daten nur der BEM-Beauftragte Zugriff hat. Es ist stets gewährleistet, dass keine personenbezogenen Gesundheitsdaten missbräuchlich genutzt oder weitergegeben werden. Bei Veröffentlichungen wie diesem Bericht sind Rückschlüsse auf Gesundheitsdaten von Einzelpersonen ausgeschlossen.

Abschluss und Zukunftsausblick:

Für das kommende Jahr liegt der Fokus auf der Intensivierung der Evaluierungsprozesse bestehender Maßnahmen, der Erweiterung des Angebotsbereichs, insbesondere in den Bereichen Ernährung, Bewegung und Stressmanagement sowie der Förderung einer umfassenden Gesundheitskultur im Unternehmen. Die verstärkte Einbindung und Partizipation der Mitarbeitenden streben wir eine kontinuierliche Verbesserung und Anpassung unserer BGM-Strategie an, um den sich wandelnden Bedürfnissen gerecht zu werden und das Wohlbefinden unserer Belegschaft nachhaltig zu sichern.

Verantwortlichkeit im BGM und Erstellung des Gesundheitsberichtes 2025

Verantwortung für Planung, Konzeption, Ausrichtung, Kommunikation und Umsetzung des BGM sowie Erstellung des Gesundheitsberichtes:

Zuständige Personen für das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) aus der Abteilung Personal der Sparda-Bank Südwest.